



Andacht zum Tag Mittwoch, 6. Mai 2020

Oft gelingt Andacht besser, wenn wir die Worte aussprechen und die Lieder singen oder laut lesen, „langsam, wie in Zeitlupe, die Wörter absuchen - bei den Zeilen verweilen, bis sie etwas in mir auslösen: Liebe, Dankbarkeit, Vertrauen, Hoffnung, Sehnsucht, Herzensfrieden...“
(Zitat Franz Haidinger)

Morgengebet oder Lied:

Die helle Sonn leucht' jetzt herfür, fröhlich vom Schlaf aufstehen wir;
Gott Lob, der uns in dieser Nacht behüt hat vor des Teufels Macht.

Herr Christ, den Tag uns auch behüt vor Sünd und Schand durch deine
Güt, und lass die lieben Engel dein unsere Hüter und Wächter sein,

dass unser Herz in G'horsam leb, dein Wort und Willn nicht widerstreb,
dass wir dich stets vor Augen han in allem, das wir fangen an.

Lass unser Werk geraten wohl, was ein jeder ausrichten soll,
das unsre Arbeit, Müh und Fleiß gereich zu deinem Lob, Ehr und Preis.

(Nikolaus Herman; Evang. Gesangbuch 437)

Aus Jesaja 42: Siehe, das ist mein Volk, zum Licht der Heiden, dass du Knecht, den ich halte, und mein die Augen der Blinden öffnen sollst Auserwählter, an dem meine Seele und die Gefangenen aus dem Wohlgefallen hat. Ich habe ihm Gefängnis führen und, die da sitzen in der Finsternis, aus dem Kerker. Ich habe ihm meinen Geist gegeben; er wird das Recht unter die Heiden bringen. ...

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue trägt er das Recht hinaus. ...

Ich, der HERR, habe dich gerufen in Gerechtigkeit und halte dich bei der Hand. Ich habe dich geschaffen und bestimmt zum Bund für das

Volk, zum Licht der Heiden, dass du die Augen der Blinden öffnen sollst und die Gefangenen aus dem Gefängnis führen und, die da sitzen in der Finsternis, aus dem Kerker.

... Die Blinden will ich auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen; ich will sie führen auf den Steigen, die sie nicht kennen.

Ich will die Finsternis vor ihnen her zum Licht machen und das Höckerige zur Ebene. Das alles will ich tun und nicht davon lassen.

Losung: Ich will die Finsternis vor ihnen her zum Licht machen und das Höckerige zur Ebene. (Jesaja 42,16)

Lehrtext: Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, auf dass es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (Lukas 1,78+79)

Nach Lukas 1:

(Der Lobgesang des Zacharias) Und du kleines Kind wirst für den Wunderbar ist der Herr, der Gott Größten der Wegbereiter sein. Du Israels! Er ist uns nah, er macht uns wirst den Menschen die Herzen frei! Mächtig handelt er nach öffnen. Sie werden den Heiland gutem Plan. erkennen.

Er hat es angekündigt, seine Propheten haben davon gesprochen: Er wird uns retten von unseren Feinden, wer uns hasst, kann uns nichts mehr tun.

Jetzt löst er ein, was er längst versprochen hat: Wir dürfen ihm dienen unser Leben lang, erlöst von unseren Feinden, ohne Angst, rein und aufrecht vor Gott.

Die Trennung von Gott ist überwunden. Gott schenkt uns sein Herz. *Wie ein Sonnenaufgang strahlt Gottes Ewigkeit in unsere Zeit.*

Wer im Dunkeln sitzt, im Schatten des Todes, dem leuchtet Gottes Licht, den nimmt er bei der Hand. Er sendet uns auf den Weg des Friedens.

Vaterunser

Segen: Es segne uns und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Abschluss:

Sende dein Licht und deine Wahrheit,
dass sie mich leiten zu deiner Wohnung
und ich dir danke, dass du mir hilfst.

(Kanon nach Psalm 43,3+4)